

Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge Ihres Eintritts bzw. der Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr im Gemeindegebiet.

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zum Datenschutz.

Kategorien der Daten	Allgemeine Personendaten des Antragstellers auf Mitgliedschaft bzw. des Mitglieds (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), ggf. Daten der Sorgeberechtigten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), berufliche Tätigkeit und ggf. Beschäftigungsstelle, Bankdaten, Daten der Aus- und Fortbildungslehrgänge im Rahmen der Mitgliedschaft in der Feuerwehr, medizinische Daten im Zuge von Tauglichkeitsuntersuchungen, Daten über die Teilnahme an Diensten und Einsätzen, sowie ggf. Daten im Zusammenhang mit Einsätzen, Unfallgeschehen und Verletzungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Kamerad der FFW, Daten im Zusammenhang mit der dienstlichen Entwicklung als Kamerad der FFW (z.B. Beförderungen, Ehrungen), Daten im Zuge der Durchführung des Gesundheitsmanagements
Zweck	Die Erhebung und Verarbeitung der notwendigen Daten erfolgen zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, für Einsätze und Übungen sowie für notwendige Aus- und Fortbildungen im Rahmen der Tätigkeit als Feuerwehrangehöriger.
wesentliche Rechtsgrundlage	Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. - § 17 Abs. 2 Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG) - § 1626 BGB (Datenerhebung von Sorgeberechtigten) - § 1629 BGB (bei Vertretung des Kindes)
Empfänger der Daten	Je nach Inhalt der Daten werden diese bzw. die erforderlichen Inhalte der erhobenen Daten den folgenden Personen im Rahmen ihrer notwendigen Bearbeitung zur Verfügung gestellt: - Ortswehrführer und deren Stellvertreter - Erfasser von Einsatzberichten - Atemschutzgerätewarte und deren Stellvertreter - Bei Jugendlichen und Betreuern von Jugendlichen: . Jugendwarte der Ortswehren - Versicherer der Gemeinde, dem „Kommunalem Schadenausgleich“ (falls Ansprüche im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden sollen) - Feuerwehrunfallkasse (im Falle einer Unfallmeldung)

	<ul style="list-style-type: none"> - Landkreis Teltow-Fläming (Durchführung von Ehrungen, Anmeldung von Lehrgängen) - Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz (Durchführung von Ehrungen, Anmeldung von Lehrgängen) - Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz - Betriebsärzte der Gemeinde (zur Durchführung von Untersuchungen)
Speicherdauer	Die Speicherung der Daten erfolgt ausschließlich zum beschriebenen Zweck und längstens bis zu dem Zeitpunkt der im Aktenplan der Gemeinde definierten Aufbewahrungsfrist. Grundsätzlich werden die Daten für die Dauer der Mitgliedschaft und danach für 30 Jahre gespeichert.

Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen zu erhalten.

Sollten unrichtige und/oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung der Daten zu.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DSGVO) verlangen.

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Artikel 20 DSGVO von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zu verlangen, dass Ihnen die (Sie betreffenden) personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben werden. Gemäß Artikel 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO einzulegen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihren Interessen gegenüber überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow eingewilligt (Artikel 6 Abs. 1 lit a) DSGVO) haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Jede betroffene Person hat gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Sie können sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg wenden. Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter: <http://www.lida.brandenburg.de> entnehmen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Der Bürgermeister
 PLZ, Ort: 15827 Blankenfelde-Mahlow
 Straße, Hausnr.: Zülowstraße 12

Internet: www.blankenfelde-mahlow.de
E-Mail: datenschutz@blankenfelde-mahlow.de
Telefon: 03379 333-222

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher: Jan Wandrey, AGIDAT
Internet: www.agidat.de
E-Mail: kontakt@agidat.de